



Die Gastro-Liga: Wer und was ist das?

Beschwerden der Verdauungsorgane sind einer der häufigsten Gründe für einen Arztbesuch. Fast jeder Fünfte in Deutschland hat damit zu tun. Hunderttausende leiden unter Sodbrennen und Magenbeschwerden. Über 60.000 Menschen erkranken jährlich an Darmkrebs. Viele klagen über Reizmagen oder Reizdarm, über Gallensteine oder erhöhte Leberwerte. Für alle bedeutet dies einen beträchtlichen Verlust an Lebensqualität.

Die Gastro-Liga - Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. - kämpft gegen Erkrankungen der Verdauungsorgane. Anerkannte Mediziner unterstützen die Arbeit der Gastro-Liga und informieren über Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Verdauungskrankheiten.

Die Gastro-Liga arbeitet eng mit der Wissenschaft zusammen. Die meisten führenden Mediziner in Deutschland, die auf dem Gebiet der Verdauungskrankheiten arbeiten, gehören dem Wissenschaftlichen Beirat der Liga an.

Die Gastro-Liga besteht seit 1989. Sie wurde von führenden Medizinern auf dem Gebiet der Verdauungskrankheiten gegründet und hat heute etwa 1.000 gastroenterologisch tätige Ärzte und interessierte Laien als Mitglied. Die ärztlichen Mitglieder sind sowohl als Hochschullehrer und Professoren an Universitätskliniken als auch als Chefarzte, Oberärzte und niedergelassene Spezialisten an der Versorgung von Patienten mit Verdauungskrankheiten beteiligt.

Die Gastro-Liga ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wiesbaden (Vereinsregister-Nr.: 2640) und Geschäftsstelle in Gießen.